

— Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub —

Von Stadtrundgang bis Cybersicherheit

Ahlen (at). Das neue Programm des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (AIWC) für dieses Jahr hat der Vorstand den Mitgliedern jetzt zukommen lassen. In den kommenden Monaten dürfen sie sich auf attraktive Veranstaltungen freuen.

Es beginnt am 20. Februar mit einer Halbtagestour mit Besichtigung und Austausch bei Schrader Fahrzeugbau in Vellern und Beckum. Als Familienunternehmen in der dritten Generation und mehr als 25 Jahren Erfahrung gehört das Unternehmen laut Pressebericht des AIWC zu den führenden Spezialisten im Sonderfahrzeugbau für den Transport von flüssigen Medien.

Im Mai gibt es eine Stadtführung durch Ahlen. Dabei wird die Stadt von bisher unbekanntem Seiten, mit eigenem oder Leihfahrrad, erkundet.

Da Cyber-Vorfälle die weltweit die größte Gefahr für Unternehmen darstellen, steht am 24. Juni ein Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Im Kreuzfeuer der Cyber-Kriminellen - Chancen eines Cyber-Kri-

senmanagements“ auf dem Programm. Referent ist Lars Besse, Cyber-Underwriter der Hiscox-Versicherungen.

Am 28. August veranstaltet der Club eine Podiumsdiskussion mit allen sich zur Wahl stellenden Kandidaten. So wird Dirk Schlabes für die SPD und Katharina Romberg für die CDU die Möglichkeit gegeben, sich den Unternehmen zu präsentieren und vorzustellen, mit welchen Ideen sie sich den Herausforderungen stellen wollen. Der Industrie- und Wirtschafts-Cup findet am 15. November in der Soccerhalle statt. Das traditionelle Fußballturnier hatte zuletzt eine Rekordbeteiligung mit zwölf Teams. Es ist ein Fußballturnier für Betriebssportteams mit Ahlener und Beckumer Unternehmen und mittlerweile zu einer festen Einrichtung in der Ahlener Sport- und Unternehmenslandschaft geworden. Anmeldungen sind bereits unter info@iwc-ahlen.de möglich. Zum Jahresabschluss mit Museumsführung treffen sich die Mitglieder am 4. Dezember im Chagall zur Weihnachtsfeier.



Der Vorstand des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs mit Thomas Schwarzrock (links) und Jürgen Henke hat das aktuelle Jahresprogramm in Umlauf gebracht. Foto: AIWC